

Hadel.net



Reitertreff

Die Fliegenhaube - Ein schöner Schutz vor Fliegen

Eine Anleitung von Martina Grabski

eMail: martina@hadel.net, Internet: www.hadel.net

Weitere Tipps & Tricks und vieles mehr rund ums Thema Pferd unter:

www.hadel.net/reitertreff/reitertreff.html



Eine Fliegenhaube (auch Ohrengarn genannt) schützt die Ohren eines Pferdes vor Fliegen. Durch diesen Fliegenschutz hält das Pferd beim Reiten seinen Kopf ruhiger, da es nicht mehr versucht durch schlagen mit dem Kopf Fliegen von seinen Ohren zu vertreiben.

Einige Pferde reagieren durch eine Haube auch nicht mehr ganz so empfindlich auf Geräusche und sind dadurch beim Ausreiten nicht so guckig.



Die Angaben in der Anleitung sind für Warmblutgröße wobei den meisten Haflingern und Fjordpferden diese Größe auch passt. Die Angaben in den eckigen Klammern [] sind Maßangaben für Ponys. Da es je nach Festigkeit der Maschen und Garndicke zu Abweichungen kommen kann sind zusätzlich Richtmaße in cm angegeben.

Als Material benötigt man eine Häkelnadel der Stärke 4,5, Garn in zwei Farben sowie ein Stück dünnen Baumwollstoff ca. 25 x 55 cm groß, Nähgarn und -nadel zum Zusammennähen der Ohren.



Man beginnt mit einer Reihe von 41 [31] Luftmaschen, ca. 28 [24] cm.

Die nächsten 10 [9] Reihen werden in festen Maschen gehäkelt. Die 10. [9.] Reihe schließt mit 12 [10] Luftmaschen, ca. 9 [8] cm, ab. Nach dieser Luftmaschenkette wird das Garn abgeschnitten.



Über die mittleren 17 [13] Maschen (ca. 11,5 [9] cm) (eine ungerade Anzahl ist für das folgende Muster wichtig) des bereits gehäkelten Stückes werden 17 [11] Reihen feste Maschen gehäkelt.



Am Ende der 17. [11.] Reihe werden ebenfalls 12 [10] Luftmaschen gehäkelt. Die Enden der Luftmaschenkette werden wie auf dem Foto zu sehen angenäht.

Als nächstes werden 2 Reihen feste Maschen über die Seiten und Luftmaschen gehäkelt. Im Anschluss wird mit einer anderen Farbe eine Reihe Stäbchen gehäkelt.



Über den mittleren 43 [31] Maschen (eine ungerade Anzahl ist für das folgende Muster wichtig) werden 14 [10] Bögen. Ein Bogen besteht aus einer festen Masche, 4 Luftmaschen und einer festen Masche. Der Luftmaschenbogen führt über 2 Maschen der vorherigen Reihe. In den folgenden Reihen werden die festen Maschen mittig im Bogen der vorherigen Reihe gesetzt, so dass pro Reihe immer ein Bogen weniger gehäkelt wird.



Das komplette Stück wird nun mit einer Reihe feste Maschen umhäkelt.

Als nächstes wird die Farbe gewechselt und mit 3 festen Maschen und 5 Luftmaschen gefolgt von festen Maschen begonnen ebenso wird die Reihe mit 5 Luftmaschen und 3 festen Maschen beendet. So entsteht ein Durchlass für den Kehliemen der Trense. Die nächste Reihe beginnt und endet mit 10 festen Maschen dazwischen werden "Mäusezähnen" nach folgendem Muster gearbeitet: feste Masche, 3 Luftmaschen, feste Masche, feste Masche, 3 Luftmaschen, feste Masche usw.



Jetzt fehlen noch die Ohren an der Fliegenhaube.

Hierzu werden zwei Dreiecke aus dünnem Baumwollstoff im Stoffbruch zugeschnitten (0,5 cm Nahtzugabe nicht vergessen) Die schräge Seite wird zugenäht. [Für Ponys beträgt die Breite des Dreiecks 10,5 cm und die Höhe 17 cm im Stoffbruch.]

Die Stoffohren werden so festgenäht, dass der Stoffbruch in der Ecke vom Genickstück / Mittelteil sitzt.



Jetzt können Fliegen am Pferdekopf bei einem Ausritt nicht mehr lästig werden.

Noch Fragen?
Dann schicke mir einfach eine eMail an
martina@hadel.net

Martina Grabski